

43-03-09

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben: Sanierung Lärmschutzwand Weinbergring Nieder-Olm Teilabschnitt 2

Bauherr: Stadt Nieder-Olm, Pariser Straße 110, 55268 Nieder-Olm

Vergabestelle: Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Zentrale Vergabestelle,
Pariser Straße 110, 55268 Nieder-Olm, Tel. 06136/69 11 004,
Fax: 06136/69-16 11004, E-Mail: vergabestelle@vg-nieder-olm.de

Die Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm schreibt im Namen der Stadt Nieder-Olm zur Durchführung oben genannter Maßnahme folgendes öffentlich aus:

Gewerk: Lärmschutz

Leistungsumfang: Ausbau und Entsorgung von 43 Lärmschutzelementen (LSE) 1,75 * 3,96 m
Aus kesseldruckimprägniertem Nadelholz, Lieferung und Einbau von
43 hochabsorbierenden LSE aus Lärchenkernholz 1,75 * 3,96 m,
Lieferung und Montage von 175 m Abdeckung für LSE aus
Edelstahlblech, inklusive Verkehrssicherung

Ausführungszeiten: 18.03.2024 bis 26.04.2024

Bindefrist: 15.12.2023

Nebenangebote: Für Verkehrssicherung und Abdeckung zugelassen.

Die Ausschreibungen werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Der Link für die Vergabeunterlagen steht ab dem 30.10.2023 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Nieder-Olm unter www.vg-nieder-olm.de aktuelles – Zentrale Vergabestelle zur Verfügung.

Die Submission findet am **21.11.2023 um 10:00 Uhr** statt.

Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein und können ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden.

Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Eigenerklärung zur Tariftreue/Mindestentgelt nach dem Landestariftreugesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)

Nachweis über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Referenzen).

Das wirtschaftlichste Angebot bekommt den Zuschlag. Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Nachprüfstelle gem. §21 VOB/A

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz – Vergabeprüfstelle –
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

Sonstiges:

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über die Vergabeplattform¹ automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Nieder-Olm, 23.10.2023

Doris Leininger-Rill
1. Beigeordnete